

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.
Bleibtreustraße 12 A
10623 Berlin
Telefon +49 30 8855 1615
Fax +49 30 8851 029
E-mail info@krankenhaushygiene.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Martin Exner (Bonn)

Wissenschaftliches Komitee

Ojan Assadian (Wien)
Bärbel Christiansen (Kiel)
Martin Exner (Bonn)
Ursel Heudorf (Frankfurt am Main)
Lutz Jatzwauk (Dresden)
Wolfgang Kohnen (Mainz)
Axel Kramer (Greifswald)
Sigrid Krüger (Grünendeich)
Rüdiger Külpmann (Berlin)
Barbara Loczenski (Berlin)
Heike Martiny (Berlin)
Barbara Nussbaum (Heidelberg)
Walter Popp (Essen)
Alfred Schneider (Pforzheim)
Peter Walger (Bonn)
Klaus-Dieter Zastrow (Berlin)

Tagungsort

Russisches Haus
Friedrichstraße 176–178
10117 Berlin

Kongressorganisation

P&R Kongresse GmbH
Dipl.-Inform. Thomas Ruttkowski
Bleibtreustraße 12 A
10623 Berlin
Telefon +49 30 8851 027
Fax +49 30 8851 029
E-mail info@pr-kongresse.de



www.krankenhaushygiene.de/2012



Manuelle Aufbereitung –
effizient und sicher.

Bomix® plus – hervorragende Reinigungsleistung,
selbst bei stark verunreinigten Medizinprodukten.



Aldehydfreies Produkt zur desinfizierenden
Vorreinigung flexibler Endoskope und anderer
Medizinprodukte – ohne Fixierung. Selbst
stark eiweißverunreinigte, flexible Endoskope
können mit Bomix® plus aufbereitet werden.

Die Vorteile von Bomix® plus im Überblick

- sehr wirtschaftlich durch niedrige Einsatzkonzentrationen
- hohe Materialverträglichkeit
- wirkt bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid
- kompatibel mit Präparaten auf anderer Wirkstoffbasis
- hervorragende Reinigungseigenschaft
- zuverlässiger Personalschutz
- angenehmer Geruch

Wirkstoff-Kompatibilität

Bomix® plus basiert auf quarternären Ammoniumverbindungen und ist mit jedem anderen Wirkstoff kompatibel, unabhängig davon, ob anschließend manuell oder maschinell aufbereitet wird.



PAUL HARTMANN AG,
89522 Heidenheim,
www.hartmann.de



hilft heilen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



11. KONGRESS FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



Berlin – Russisches Haus
25. bis 28. März 2012

CALL FOR ABSTRACTS

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie wieder sehr herzlich zu unserem 11. Kongress im März 2012 nach Berlin einladen.

20 Jahre nach Gründung der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene wurde im Jahre 2010 die gesundheitspolitische Bedeutung der Hygiene in der Medizin zur Verhütung und Kontrolle nosokomialer Infektionen und der dramatischen Zunahme antibiotikaresistenter Erreger anerkannt.

Im Jahre 2011 wird der Entwurf eines Krankenhaushygiene-Gesetzes vorgelegt, der das Ziel hat, die Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Hygiene in der medizinischen Versorgung und der Kontrolle antibiotikaresistenter Erreger nachhaltig zu regeln. Dieses Gesetz ist grundsätzlich und inhaltlich entscheidend von den Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene geprägt. Noch 2011 soll das Krankenhaushygiene-Gesetz in Kraft treten. Somit bekommt unser Kongress im März 2012 in Berlin eine erhebliche fachliche und gesundheitspolitische Bedeutung.

Die Rahmenthemen des 11. Kongresses befassen sich mit der Zukunft der Krankenhaushygiene (Visionen für 2050) und mit neuen Konzepten zu ihrer Umsetzung, mit der Bedeutung der Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere im Medizinstudium, aber auch mit den Lehren aus Ausbrüchen sowie den Entwicklungen zur Krankenhaushygiene in Europa und weltweit. Die Hauptthemen werden durch Experten in einem Übersichtsvortrag einleitend behandelt und durch wissenschaftliche Detailvorträge ergänzt. Damit wollen wir Ihnen Anregungen für Ihre konkreten Arbeiten vor Ort geben und den Austausch von Gedanken mit Ihrer kreativen Mitwirkung ermöglichen.

Wie immer wird auch die Industrie Ihre Konzepte, u.a. auf einer begleitenden Industrieausstellung darstellen.

Seien Sie uns in der Gemeinde der Hygieniker, des Hygienefachpersonals, Hygienebeauftragten und allen Interessierten an der Verbesserung der Hygiene in der medizinischen Versorgung herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des gesamten Vorstandes



Prof. Dr. med. Martin Exner
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Krankenhaushygiene

RAHMENTHEMEN

- Prävention und Kontrolle der Sepsis
- Prävention und Kontrolle der Pneumonie
- Prävention und Kontrolle von Harnwegsinfektionen
- Prävention und Kontrolle von Wundinfektionen
- Prävention und Kontrolle von gastro-intestinalen Infektionen
- Surveillance nosokomialer Infektionen
- Antibiotika- Leitlinien
- MRE-Netzwerke und die gesammelten Erfahrungen
- Maßzahlen in der Krankenhaushygiene
- Neu erkannte Infektionsreservoirs und deren Bedeutung
- Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen als Instrument der Qualitätssicherung
- Reinigung, Desinfektion, Sterilisation
- Baulich-funktionelle Konzepte
- Aufgaben und Qualifikation des Hygienefachpersonals
- Politische und regulatorische Aspekte der Krankenhaushygiene
- Krankenhaushygiene in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Wasserhygieneplan und Wasserhygienekommission
- Ausbruchmanagement – Lernen für die Zukunft
- Ambulante Versorgung
- Der immunsupprimierte Patient
- Zur Einbeziehung des Patienten in die Infektionsprävention
- Kampagnen und Filmspots zur Hygiene

ALLGEMEINE HINWEISE

Kongressgebühren

	Komplett	Tageskarte
Mitglieder der DGKH		
Krankenschwester/-pfleger	60 €	40 €
Akademiker	130 €	70 €
Nichtmitglieder		
Krankenschwester/-pfleger	90 €	50 €
Akademiker	150 €	80 €
Student	30 €	

Anmeldung über das Online-Formular:

www.krankenhaushygiene.de/2012

Vortrags- und Posteranmeldung

Bitte melden Sie Ihre freien Beiträge per Online-Formular unter:

www.krankenhaushygiene.de/2012 an.

Anmeldeschluss **2. Dezember 2011**

www.krankenhaushygiene.de/2012